

Zeichenerklärung

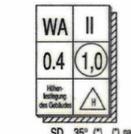
1. Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) BauGB und §§ 1 - 11 BauNVO
 - 1.1 Allgemeine Wohngebiete
§ 4 BauNVO
 2. Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) BauGB und §§ 16 BauNVO
 - 2.1 Geschosflächenzahl (GFZ)
 - 2.2 Grundflächenzahl (GRZ)
 - 2.3 Zahl der Vollgeschosse (Z)
 - 2.4 Nutzungsechelone
 - 2.5 Finstrichung
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 (1) 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO
 - 3.1 offene Bauweise
 - 3.2 offene Bauweise
Hausgruppen
 - 3.3 Baugrenze
 - 3.4 Höhe baulicher Anlagen (§ 18 BauNVO)
maximal zulässige Trauthöhe
sh. Planungsrecht, Festsetzungen
(§ 18 BauNVO)
4. Verkehrsflächen
§ 9 (1) 11 BauGB
 - 4.1 Straßenverkehrsflächen
 - 4.2 Straßenbegrenzungslinie
 - 4.3 Verkehrsflächen besonderer
Zweckbestimmung

Private Erschließungsstraße
PE
5. Sonstige Planzeichen
 - 5.1 Umgranzung von Flächen für
Stellplätze, Garagen und
Gemeinschaftsgaragen
§ 9 (1) 4 und 22 BauGB

Stellplatz / Carport
SU/Carp
 - 5.2 Grenze des räumlichen Geltungs-
bereiches
§ 9 (7) BauGB
 - 5.3 geplanter Grenzverlauf

WA

z.B. 1.0
z.B. 0.4
z.B. II



z.B. TH=6.50



z.B. TH=6.50



PE



SU/Carp



Ergänzende Erläuterungen zum Planeintrag

8.3 geplanter Grenzverlauf

Planungsstand 09.09.2003

RHEIN-NECKAR-KREIS
Gemeinde Hirschberg
Vorhabenbezogener
Bebauungsplan
westl. der B 3, Flst.Nr. 1704/6

RECHTLICHE GRUNDLAGEN FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN:
BAUGESETZBUCH (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1990),
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 617), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466),
PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),
LANDESBBAUORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG (LBO) in der Fassung vom 8.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetze vom 15.12.1997 (GBl. S. 521 und vom 19.12.2000 (GBl. S. 760)

AUFSTELLUNG
Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes und örtlicher Bauvorschriften nach § 74 LBO beschlossen.
am **30.09.2002**

BEKANNTMACHUNG
Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften wurde gemäß § 2(1) BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
am **17.04.2003**

BÜRGERBETEILIGUNG
Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 (1) BauGB öffentlich dargestellt.
am **17.04.2003**
vom **28.04.2003**
bis **26.05.2003**

BEBAUUNGSPLAN-ENTWURF
Nach der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat dem Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften zugestimmt.
am **17.06.2003**

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO mit beigefügten Begründungen hat nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB ausliegen.
am **27.06.2003**
vom **07.07.2003**
bis **06.08.2003**

EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG
nach § 3(3) BauGB
am **23.09.2003**

SATZUNG
Die Gemeinde hat den Bebauungsplan nach § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO als Satzung beschlossen. Zuvor wurden die vorgebrachten Anregungen behandelt und Beschluss gefasst.
am **23.09.2003**

Den o.a. Verfahrensablauf sowie die Übereinstimmung der Ausfertigung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates bestätigt:
26.09.03
Der Bürgermeister

Für die Erarbeitung des Bebauungsplanes und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes
Nußloch, den 09.09.2003
INGENIEURBÜRO WEESE + ZÜBER
VERMESSUNGS- UND PLANUNGSBÜRO
Bartelstraße 25, 69226 Nußloch
Tel. 09224 - 73390 Fax 77038
Vermessung@weese-zuber.de

Ausgestellt am
26.09.03
Der Bürgermeister

Anzeige- bzw. Genehmigungsvermerk

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 (3) BauGB am 26.09.2003 ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
26.09.03
Der Bürgermeister